

## 18. – 20. Februar Futsalturnier in München

### 18. Februar

Wir freuten uns alle sehr auf die Reise nach München und die Zeit rückte immer näher. Dann am 18. Februar machten wir uns auf dem Weg. Mit einem 15 Sitzplätzer Ford Transit der vom Garage Sutter Sepp in Beinwil gemietet worden ist. Die Dienstleistung empfand ich als sehr angenehm und freundlich.

Um 18:30 Uhr fuhren wir pünktlich und komplett und von Zürich Hauptbahnhof los. Wir plauderten machten Witze und lachten über unsere Witze. Schon im Bus hatten wir klare Vorstellungen was uns in München erwartet. Das war für jede einzelne eine sehr wichtige Veranstaltung, wozu wir die Fähigkeit unter Beweis stellen dürfen, was wir Baslerinnen für einen Leistung vom Futsal zeigen können. Noch kurz vor 22:30 Uhr kamen wir in unmittelbare Nähe vom Münchner Hauptbahnhof in unserer Hostel gut an. Wir machten die Zimmereinteilung und dann gab es für den Turniertag eine kleine Teambesprechung. Nachtruhe war um 24 Uhr.

### 19. Februar

Um 7 Uhr waren wir mit Sportkleidern angezogen am Bahnhof und kauften etwas für das Frühstück und für den Verlauf des Turniers ein. Danach machten wir wieder für 20 Minuten eine kleine Reise zu unserer Turnhalle in Puchheim. Es waren insgesamt 8 Frauenmannschaften dabei. SS Valais, GSV Augsburg, GSV Hildesheim, PSKN „TON“ Poznan (Polen) bei Gruppe A und GSV Karlsruhe, GSV Aachen, GSV Zürich und GSVb Basel bei Gruppe B.

#### Gruppenspiel:

1. Spiel:	GSV Karlsruhe - GSVb Basel	0:2	Karin, Shlomit	
2. Spiel:	GSVb Basel – GSV Aachen	0:0		
3. Spiel:	GSVb Basel – GSV Zürich	2:1	Sana, Alena	
<b>Halbfinal</b>	GSVb Basel – GSV Augsburg	0:0		Nach Penalty 2:0 Cory, Karin
<b>Final</b>	GSVb Basel – GSV Aachen	2:2	Sana, Shlomit	Nach Penalty 0:1

In jedem Spiel wurden wir gefordert, bei zum Teil aggressiven Spielen Ruhe zu bewahren und das beste Resultat zu erzielen. Wir waren im dritten Spiel, sowie im Final zweimal 0:1 im Rückstand und zweimal ist es uns gelungen daraus einen 2:1 zu machen. Trotz allem holten die Aachener Frauen auf und so kamen wir zum Penalty schießen. Ein Respekt an die Aachener Goalie. Sie hat alle unsere Bälle gehalten und sind so zu den Turniersiegerinnen geworden. Aber alle Achtung wir haben erst im letzten Spiel im Penaltyschießen einmal verloren und so sind wir mit Stolz 2. geworden!!! Am selben Abend gab es im Gehörlosenzentrum Party und Preisverleihung.

### 20. Februar

Um 9:30 Uhr standen wir alle bereit für die Abfahrt zurück in die Schweiz. Gut angekommen in St.Gallen, in Zürich und zum letzten in Beinwil, durfte jeder Erfahrung mit einer Superlaune zurück mit nach Hause nehmen.

Tschüss und bis bald wieder :-D